

Laudatio Deutscher Umweltpreis 2022

Ich freue mich sehr, im Namen der Jury die Laudatio für Dirk Lehmann und Friedrich Mewis zu halten.

Als Jurymitglied darf ich den Deutschen Umweltpreis seit vier Jahren begleiten und ich bin jedes Mal wieder aus Neue beeindruckt von den wissenschaftlichen oder unternehmerischen Höchstleistungen, die tiefgreifende Veränderungen hin zu mehr Umwelt- und Klimaschutz ermöglichen.

So auch die Höchstleistung der diesjährigen Preisträger Lehmann und Mewis!

Ihre Arbeit möchte ich gern so zusammenfassen:

Vorausdenkende Ingenieurskunst mit Effizienz-Wumms !

Denn die beiden Herren haben mit ihrem Becker Mewis Duct dafür gesorgt, dass bereits mehr als zwölf Millionen Tonnen CO₂ eingespart werden konnten.

Der Becker Mewis Duct ist der Strömungsoptimierer des Hamburger Unternehmens Becker Marine Systems - ein weltweit aktiver mittelständischer Schiffsausrüster. Die Firma arbeitet auch an maritimen Batteriesystemen und an alternativen Treibstoffen auf Schiffen, z.B. einem LNG-Spezialcontainer.

Aber zurück zum Strömungsoptimierer.

Um die Effizienz bei Schiffen zu steigern, kombinierten die beiden Preisträger zwei bekannte Komponenten zu einer neuen Technik: Vor den Schiffspropeller wird eine Vordüse mit integrierten Strömungleitflächen montiert. Einsparpotenzial bis zu 10%.

Wenn man sich die Videos zum Becker Mewis Duct anschaut, sind diese musikalisch untermalt wie Helden-Szenen aus Hollywood. Ganz zu recht, denn die Dimensionen der großen Bauteile für die Containerschiffe sind wirklich episch. Da wirken die Menschen bei der Montage wie Ameisen – so riesengroß ist alleine die Vordüse für den Schiffspropeller!

Natürlich gehört die Emissionsfreiheit auch in der Schifffahrt auf die politische Agenda.

Doch bisher ist der Einsatz von Schweröl die Realität.

Daher hat der Effizienz-Wumms von Dirk Lehmann und Friedrich Mewis auch so eine große Bedeutung.

Neben der Einsparung von Millionen Tonnen CO₂ hat die Technik noch einen weiteren Vorteil: Die leiseren Schiffe belasten Wale und andere Meerestiere weniger mit Lärm.

Die Jury hat – neben den positiven Umwelt- und Klimaschutzleistungen - besonders die Mischung aus Ingenieurskunst und unternehmerischem Mut überzeugt.

Und auch, wenn irgendwann die Schiffe statt mit Schweröl mit ökologischeren Treibstoffen fahren - die durch die *Becker Mewis Duct* erreichte Effizienzsteigerung und der positive Umwelteffekt bleiben.

Der Strömungsoptimierer ist heute in mehr als 1.400 Schiffen im Einsatz – mögen es noch viele mehr werden!

Ich gratuliere – im Namen der ganzen Jury – den Preisträger zum Deutschen Umweltpreis 2022 !

Katharina Reuter